



Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte,

heute erhalten Sie den neuen NEWSLETTER des CDU Ortverbands St. Katharinen. Wir berichten über die aktuellen Dinge der Orts- und Verbandsgemeindepolitik und wollen Ihnen „unsere Sicht“ darlegen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Meinung.

Herzlichst

CDU Ortverband St. Katharinen

---

Themen:

- CDU St. Katharinen verbindet Fusionsgespräche mit klaren Positionen
- Achim Hallerbach: der CDU-Kandidat besucht St. Katharinen
- Erhebliche Sachbeschädigungen im Ort sind ein Ärgernis
- Hochwasserschutzkonzept für St. Katharinen
- Weitere Bauplätze dringend gefordert

## **CDU St. Katharinen geht mit klaren Positionen in Fusionsgespräche**

Aktuell führen, wie auch der Presse zu entnehmen war, die VG-Bürgermeister (Linz, Bad Hönningen und Unkel) Sondierungsgespräche hinsichtlich der angestrebten Fusion.

Auf Ebene der Ortsbürgermeister, Beigeordneten und Fraktionsvorsitzende haben sich die Gemeinden St. Katharinen und Vettelschoß auch schon ausgetauscht und verschiedenen Optionen diskutiert – die Fusion der VG Linz mit Bad Hönningen, der VG Linz mit Bad Hönningen und der VG Unkel zu einer „Groß-VG“, aber auch über die Chancen zu einem Zusammenschluss mit der VG Asbach.

Ein Ergebnis dieses Gesprächs war, das sich sämtliche in den beiden Gemeinderäten vertretenen Fraktionen/Parteien und in der Folge die beiden Gemeinderäte und Orte Gedanken darüber machen, welche Punkte den Gemeinden in weiteren Gesprächen auf VG-Ebene wichtig sind.

Für uns heißt das, dass wir als CDU St. Katharinen mit klaren Positionen in die weiteren Gespräche gehen und unsere „Eckpunkte“ eindeutig definieren:

### **CDU St. Katharinen**

#### ***Eckpapier – Vorschläge für gemeinsame Forderung der OG St. Katharinen an die Verbandsgemeinden im Zusammenhang mit den Fusionsverhandlungen:***

- 1. Aufbau eines „Bürgerdienstes vor Ort“, Optimierung und Professionalisierung der Verwaltungsstrukturen, da unsere jetzigen Fachbereiche bei der VG bereits an Ihre Grenzen stoßen.***
- 2. Beibehaltung des Gemeindebüros***
- 3. Proaktive Unterstützung bei Ausbau und Pflege der Gewerbe- und Industriegebiete, der Wirtschaft, Sicherung der Wirtschaftskraft, Wirtschaftsförderung***
- 4. Proaktive Unterstützung bei neuen Bau- und Wohngebiete, Ausbau der Einwohner- und Infrastruktur insbesondere der Lebensmittelversorgung***
- 5. Eigener Bauhof der OG St. Katharinen, ergänzt um VG-Bauhof bspw. für Straßen- und Wegereinigung***
- 6. Fortschreibung des Dorferneuerungs- und Dorfentwicklungskonzeptes für St. Katharinen in allen Punkten***
- 7. Ausbau der ÖPNV-Anbindung, besonders auch zur Region Bonn/Bad Honnef/Köln, auch des Bürgerfahrdienstes***
- 8. Erweiterung des Angebots durch das Sammeltaxi***
- 9. Ärztliche Versorgung, Ärztehaus***
- 10. Altenheim, Pflegeeinrichtungen, betreutes Wohnen***
- 11. Schule, KiGa weiterhin in eigener Regie der OG; Personal und Einkäufe können gebündelt werden***
- 12. Festschreibung der Hebe- und Umlagesätze auf min. 10 Jahre, für eine Anpassung an neue Strukturen***
- 13. Es wird erwartet, dass alle Gemeinden, innerhalb der geplanten neuen VG, bis zur Fusion ihre Potenziale zur Verbesserung ihrer Infrastruktur voll ausschöpfen.***

**St. Katharinen, den 17. Juli 2017**

## **Achim Hallerbach besucht St. Katharinen**

Der Kandidat der CDU für den Posten des künftigen Landrats des Kreises Neuwied, Achim Hallerbach aus Asbach-Bennau, besucht St. Katharinen.

Am Mittwoch, 2.8.2017, 18.00 Uhr ist er im Vereinsraum des Bürgerhauses Gast der CDU St. Katharinen und berichtet über die Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit als Landrat.

Gleichzeitig bietet sich für uns die Gelegenheit zu hören, wie er uns und St. Katharinen bei unseren Vorhaben, wie bspw. im Gewerbegebiet Notscheid, bei der Rekrutierung neuer Bauplätze und bei unseren Positionen bei der künftigen VG-Fusion, helfen kann.

**Alle Mitglieder und Interessierte sind für Mi., 2.8.2017 eingeladen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Sachbeschädigung im Gemeindezentrum**

Ein großes Ärgernis sind die zunehmenden Sachbeschädigungen im Ort, im besonderen im Gemeindezentrum.

So kam es wiederholt zu Schmierereien, wovon auch private Immobilien getroffen sind. Nur mit großem Aufwand und hohen Kosten konnten die Beschädigungen repariert werden. Ortsbürgermeister Willi Knopp hat die Ärgernisse nun publik gemacht. Den Zerstörern erwartete eine Anzeige. Zudem müssen Sie für die Sachbeschädigungen haften.

In einer Gesprächsrunde mit allen Betroffenen, mit den Polizeidienststellen, Sicherheitskräften und der Verwaltung soll das Thema aufgearbeitet werden.

„Wie kam man solche Beschädigungen verhindern oder eindämmen“, so Knopp.

„Darüber möchten wir mit allen betroffenen diskutieren.“

Termin: Montag, 31.7.2017 18.00 Uhr Bürgerhaus

## **Hochwasserschutzkonzept**

Auch St. Katharinen war in den letzten Jahren von Überschwemmungen und Schäden nach Starkregenereignissen nicht verschont worden. Straßenzüge, Gehwege, überforderte Abwasser- und Kanalsysteme waren die Folge und hinterließen teils erhebliche Schäden.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt daher das Hochwasserschutzkonzept, welches unter der Regie der Verbandsgemeindeverwaltung umgesetzt wird. Die Kanalbau- und Straßenbaumaßnahmen an der Linzer Straße wird schon einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Wasseraufnahme bringen. Zudem hat der Rat mit der mehrheitlichen Zustimmung weitere Maßnahmen verabschiedet.

Am Mittwoch, 30.8.2017 lädt die Ortsgemeinde gemeinsam mit der VG Linz zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Hochwasserschutzkonzept für St. Katharinen“, ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus ein.

## **St. Katharinen benötigt dringend weitere Bauplätze**

Die Nachfrage junger Familien und Bauinteressierten nach Bauplätzen in St. Katharinen steigt unentwegt, wie Ortsbürgermeister Willi Knopp jüngst berichtete. Die Nähe zu Arbeitsplätzen, die hervorragende Infrastruktur des Ortes mit Einkaufs-, Versorgungsmöglichkeiten, mit Schule und Kindergarten, dem regen Vereinsleben und dem hohen Freizeitangebot macht St. Katharinen attraktiv, auch für Pendler in die Region Bonn/Bad Honnef, sogar Köln wird angefragt.

Es gibt zwar einige Baulücken. Die in Frage kommenden Grundstücke sind aber zumeist in privaten Besitz und nicht verfügbar.

Da es aber an Bauplätzen mangelt, ist die Erschließung weiterer Baugebiete zwingend erforderlich. Der Gemeinderat hat auf Initiative der CDU St. Katharinen verschiedene Optionen geprüft.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommer- und erholsame Urlaubszeit

Herzlichst, Ihre

CDU OV St. Katharinen